

Die Bloomfield Germania.

Jahrgang 14.

Bloomfield, Nebraska, Donnerstag 11. Februar, 1909.

Nummer 31.

Verhandlungen des Supervisoren-Rates.

Center, Neb., 14. Januar 1909.
Vorgeschlagen von Lenger, unterstützt von Weber, daß die „Greighton News“ als die amtliche Zeitung des Countys ernannt werde, für den alleinigen Zweck der Veröffentlichung der Supervisoren-Verhandlungen für das angefangene Jahr unter der Bedingung, daß besagte Verhandlungen in besagter Zeitung zu der vom Staat bestimmten gesetzlichen Rate veröffentlicht werden, und zwar ohne extra Kosten seitens des Countys. Angenommen.

Vorgeschlagen von Lundgren, unterstützt von Weber, daß sämtliche Zeitungen des Countys als amtliche Zeitungen des Countys zur Veröffentlichung von Road-Notizen erklärt werden, und daß besagte Road-Notizen in den Zeitungen, welche sich am nächsten zu dem Weg befinden, welcher geöffnet werden soll, und daß der Supervisor von dem betreffenden Distrikt die Zeitung bestimmen, in welcher die Notiz veröffentlicht werden soll. Angenommen.

Um 6 Uhr versammelte sich der Rat wieder und vertagte bis 9 Uhr folgenden Morgens.

Januar 15. 9 Uhr vormittags. Sämtliche Mitglieder waren anwesend.

Die Friedensrichter-Berichte von B.

D. Bahba, angehend daß \$260 in Strafgeleider auferlegt wurden, wovon \$160 an das County eingezahlt und der Rest entweder an die Stadt Niobrara bezahlt oder erlassen wurden; sowie der Bericht von S. R. Goddard, angehend, daß \$16 in Strafgeleider einbezahlt und am Schatzmeister von Knox County abgeliefert wurden, sowie der Bericht von W. B. Hall, daß keine Strafgeleider auferlegt oder einbezahlt wurden. Diefelben waren für das verlossene Jahr und gehören den Townships Niobrara, Norton und Cleveland. Diefelben wurden auf Antrag von Lundgren, unterstützt von Vater, geprüft und angenommen.

Das Finanz-Comite unterbreitete sodann seinen Bericht, in welchem sie berichteten, daß sie die Bücher und Belege, wo es solche gab, der County-Beamten geprüft haben, und dieselben so gut wie es konnten, verglichen haben. Sie berichteten über Einnahmen, Ausgaben und Kassenbestand wie folgt:
Clerks Office, Gebühren für Jahr \$3303,95
Saläre, Clerk, Deputy Clerk, und Gehälften \$3233,00
Ueberschuß in der Co. General Fond \$ 70,95
County Schatzmeister Gebühren und Commission \$4457,40
Saläre, Schatzmeister, Deputy und Gehälften \$3480,00
Ueberschuß in den Co. General Fond einbezahlt \$ 977,40
Diefelbe weist auf die Summe an

Hand am 1. Juli 1908; die Einnahmen während der letzten 6 Monate; die Ausgaben während derselben Zeit und den gegenwärtigen Kassenbestand und lenkt die Aufmerksamkeit der Behörde auf den in der Clerks Office eingetragenen Bericht des County Schatzmeisters.

Clerk District Court: Gebühren und Einnahmen für das Jahr \$2112,00, Salär \$1600, Ueberschuß in den County General Fond einbezahlt \$512,00. County Richter, Gebühren erhalten \$913,60. Da dieselben weniger betragen wie das gesetzlich erlaubte Salär des Richters befindet sich seinen Ueberschuß in seinen Händen. County Superintendent, an Hand am 1. Juli \$165,60; Gebühren erhalten während des verlossenen Halbjahres einschließlich Institute abgehalten zu Wauka \$44 nebst Appropriation vom County \$100. Total \$609,60. Auslagen des Institute \$375,82; Bilanz an Hand \$233,78 Sheriff Gebühren für das dritte und vierte Quartal \$94,60. Fällig an den Sheriff vom County für Gebühren und Weisengelder \$99,90 und zu viel bezahlt am County für das 3. Quartal \$9,15; Total \$109,05; Bilanz fällig an Sheriff vom County \$14,45; Deputy Sheriff Gebühren für 6 Monate \$39,25. Weisengelder für 6 Monate \$53,10; Balance fällig vom County \$13,85. Sämtliche Weisengelder und Gebühren in Staatsfälle, welche nicht kollektiert worden sind, werden gleich nachdem dieselben einbezahlt sind, am County abgeliefert.

Es wurde auf die ausführliche Abrechnungs-Berichte des Clerks Schatzmeister, Gerichtsschreibers, Sheriffs und Deputies hingewiesen, welche beigelegt und einen Teil des Berichtes des Finanzcomites bildeten. Das Comite empfahl die Anschaffung von zweckmäßigen Büchern für das Sheriffamt, für die Zusammenstellung von Gebühren, wie vom letzten Staatsgesetz vorgeschrieben wird. Ferner berichtet das Comite, daß der Gerichtsschreiber \$163 als Gerichtsgebühren einkollektierte und an dem County Schatzmeister abgelieferte. Der Abrechnungs-Bericht des Clerks, welcher beigelegt war, zeigt die Ueberschreibung an dem County von allen seinen Rechten, Titel oder Interessen, welche er haben mag, für Gebühren, für die Anfertigung der Afschreibebücher, Steuerlisten, Clerk des Supervisoren-Rates, Ausschreibung der Supervisoren-Verhandlungen, Eintragung von Forderungen, Ausstellung von Anweisungen, Eintragung von Bürgschaften die Beforgung von Wege - Bittschriften, Wahlen und anderer Arbeiten, welche Pflichten des County Clerks sind, und welche, wenn einzeln bezahlt würden, die Summe von \$1500 repräsentieren. Diefelbe zeigt ferner, daß Baar-Anweisungen im Betrage von \$813,97 ausschließlich derjenigen, welche unter Anweisung des Rates, unter Datum des 17. Januar 1908, für Gehälter erlaubt wurden, ausgestellt wurden.

Der County Schatzmeister überschreibt ebenfalls alle seine Rechte usw., welche er haben mag in Ueberschuß seines Gehaltes an dem County.

Auf Antrag von Gnewuch, unterstützt von Weber, wurde der Bericht des Finanz-Comites angenommen.

Das Finanz-Comite empfahl folgendes als Kostenausschlag für das folgende Jahr:

Supervisoren \$2500,00; Superintendenten und Gehälften \$1700,00, Sheriff und Gehälften \$2400,00, County Anwalt \$1000,00, County Assessoren und Gehälften \$3500, Gerichtsworenen und Gerichtskosten \$3000, Janitor \$500, Wahlen \$2500, Feuerung und Licht 500, Bücher, Schreibmaterialien und Druckkosten \$2500, Salärs von Wölfen \$700, Landwirtschaft-Gesellschaft \$700, Armen 2200, Appropriation \$1400, Wege 10,000, Brücken 20,000, Vermischtes 2500, Total \$6,600, welche aus folgenden Fonds bezahlt werden sollen: General \$26,600, Wege \$10,000, Brücken \$20,000.

Auf Antrag von Lenger, unterstützt von Gnewuch, wurde die Empfehlung gutgeheißen.

Auf Antrag von Lundgren, unterstützt von Weber, wurde der Gerichtsschreiber bevollmächtigt, die nötigen Regale zur Aufbewahrung von Büchern, in sein Gewölbe anbringen zu lassen.

Auf Antrag von Lundgren, unterstützt von Lenger, wurde der Clerk mit Einziehung des Sheriffs bevollmächtigt, geeignete Gebührendbücher für das Sheriffamt anzuschaffen. Auf Antrag von Lundgren, unterstützt von Weber, wurde der County Clerk beauftragt, Baaranweisungen zur sofortigen Auszahlung der Gehälften für solche Auslagen wie Frachten, frankierte Konvolute und leichte Sachen, welche durch das Postamt bezogen werden müssen, sowie auch für Fracht, Express, Telefon und Auslagen für die Transportierung von Perlmuttern und andere Patienten nach den verschiedenen Anhalten, welche sich in Obhut des Countys befinden; sowie auch für andere kleinere Sachen, welche gebraucht werden und (Fortsetzung Seite 2)

...Frühjahrs - Eröffnung...

Wir haben soeben u. sere neue Auen abt

Damen - Kleider

Kleiderstoffe und „Sutings“

in allen Farben und Schattirungen erhalten, sowie auch eine vollständige Linie von

Seiden für Kleider u. Waists und unter diesen befinden sich auch die hübschen, durch besonderer Annoncirung derselben berühmt gewordenen

„Suesine“ Seiden

in allen Farben.

Spitzen, Stickwaren, weisses Unterzeug,

und dergleichen, haben wir in Hülle und Fülle und zwar das prachtvollste was femals in Bloomfield gezeigt wurde.

Männer- Knaben- und Kinder- Hüte findet Ihr bei uns und zwar die neuesten Moden zu den billigsten Preisen.

Unser Schuhlager ist stets vollständig und eine jede Person welche jemals von uns ein Paar Schuhe kaufte, bürgt dafür, daß unsere Qualitäten nicht übertroffen werden können. Sprecht vor, wenn in der Stadt, und überzeugt Euch selbst.

A. C. & E. F. Filter.

Gute Nachrichten für die Bewohner von Bloomfield und Umgegend.

Wir haben das Verkaufs- und Ablieferungsrecht der berühmten Kvals Familien-Medikinen erhalten. In jedem Geschätzweize befindet sich ein „bester“ Produkt. Sie kennen den Namen des besten Klaviers, der besten Silberwaren, den besten Hut — und alle Apotheken wissen, daß Kvals Medizinien die besten Familien-Medikinen sind.

Die New Yorker und Londoner Drug Co., welche diese Medizinien herstellen, sind alte, conservative Geschäftsbauer, welche ihre Waren stets absolut richtig und von bester Qualität herstellen.

Sie bieten diese eben nur in den besten Apotheken zum Verkauf dar, und erlauben keine unwahre oder übertriebene Reklame-Methoden ihrer Medizinien. Sie lassen die Recepte in unserem Besitz, damit wir wissen, was wir verkaufen.

Es ist der richtige Geschäftsweg und wir sind stolz darauf, Kvals Medizinien in unserem Laden zu führen, denn ein jeder Laden im County, welcher diese Medizinien auf Lager hält, kann mit Recht als ein vorzüglicher Laden betrachtet werden.

Und wenn Sie mit uns handeln können, können Sie sicher sein, daß Sie in einem vorzüglichen Laden handeln, ein Laden, in welchem Sie alles kaufen können was in einem vorzüglichen Droguengeschäft auf Lager gehalten werden soll, ein Laden, welcher stets bestrebt ist Ihnen mit den besten Waren und zuvorkommende Bedienung zufrieden zu stellen verucht, ein Laden, welcher stets seine alten Kunden behält und viele neue während des Jahres erwirbt.

Kommt herein und sehet uns. Wir werden Euch richtig behandeln. Dieser Ruf erward für uns die Agentur der Kvals Familien-Medikinen.

Wells Kalar Drug Co.

FIRST NATIONAL BANK

Aufbezahletes Kapital \$25,000.00
Surplus 2,000.00

Prompte und einsichtsvolle Aufmerksamkeit wird den Interessen unserer Kunden zugesichert.

Zinsen bezahlt auf Zeit-Depositen, Farm-Anleihen und Versicherungs-Wechsel auf allen Teilen der Welt ausgestellt.

Wir wünschen Eure Geschäfte zu besorgen.



Fred. Wehling, Präs.
Louis Eggert V. Präs.
W. S. Boffe, Kassirer.

Ein sicherer Platz

für eure werthvolle Papiere

Eine „Safety Deposit Box“ in unserem feuer- und diebes-sicheren Gewölbe, geschützt durch unser elektrisches Alarm-System, wird euch die Zusicherung geben, daß eure Besitztunden, Versicherungs-Policen und andere Werthpapiere gut aufbewahrt sind. Ihr könnt den Gebrauch der „Deposit Box“ für eine geringe jährliche Miethe erlangen. Sprecht vor und wir werden euch darüber aufklären.

Farmers & Merchants State

Bank

Die Bank an der Ecke

W. P. Farm, Präs. P. J. Miller, Vice-Präs. P. A. Tulley, Kass.

An das Publikum!

Ich möchte den Bewohnern Bloomfield's mittheilen, daß ich jetzt in der Lage bin, ihnen täglich

frische Milch und Rahm

zu liefern. Keine, unverfälschte Ware garantiert. Ablieferung wird einmal täglich im Winter und zweimal täglich im Sommer erfolgen.

Fred. Schmeckpeper.